



Informationsbrief zur Palliative Care Versorgung der Diakoniestation der Ev. Kirchengemeinde Niestetal

Sehr geehrte zu Pflegende und Angehörige,

Niestetal, 29. 5. 2015

seit 2015 bietet die Diakoniestation ein weiteres Angebot im Bereich der pflegerischen Versorgung an. Palliative Care ist ein Ansatz zur Verbesserung der Lebensqualität von Patienten und ihren Angehörigen, die mit Problemen konfrontiert sind, die mit einer lebensbedrohenden Erkrankung einhergehen.

Unserer Einrichtung ist es wichtig, Ihnen zu vermitteln, was wir unter Palliativversorgung verstehen. Sicherlich haben Sie den Begriff „Palliative Care“ schon einmal in den Medien gehört oder gelesen. Hierbei wird er oft im Zusammenhang mit dem Lebensende genannt. Nach unserem Verständnis darf dieser Begriff nicht mit „Sterbebegleitung“ gleichgesetzt werden, denn von einer guten Palliativversorgung können zu Pflegende und deren Angehörige schon weit vor dem Lebensende profitieren.

Wir möchten Ihnen daher mit dieser Information erläutern, was wir unter einer guten Palliative Care verstehen:

Palliative Care verstehen wir als Vorbeugen und Lindern von Leiden durch das frühzeitige Erkennen, untadelige Einschätzung und Behandlung von Schmerzen sowie anderen belastenden Beschwerden. Diese können körperlicher, psychosozialer und spiritueller Art sein. Der Ansatz den die Diakoniestation hierbei verfolgt stützt sie auf die folgenden Aspekte in der Versorgung:

- Lindern von Schmerzen und anderen belastenden Beschwerden;
- Bejahen des Lebens und betrachten das Sterben als normalen Prozess;
- Der Tod soll weder beschleunigt noch verzögert werden;
- Das Integrieren von psychischen Aspekten;
- Wir bieten jede Unterstützung, um den zu Pflegenden zu einem möglichst aktiven Leben bis zum Tod zu verhelfen;
- Wir stehen den Familien bei der Verarbeitung seelischer Probleme während der Krankheit des Pflegebedürftigen und nach dessen Tod zur Seite;
- Wir arbeiten multi- und interdisziplinär, um den Bedürfnissen von Pflegebedürftigen und deren Angehörigen gerecht zu werden;
- Die verbesserte Lebensqualität kann so positiven Einfluss auf den Krankheitsverlauf nehmen;
- Palliative Care kann frühzeitig in der Erkrankung angewendet werden in Kombination mit lebensverlängernden Maßnahmen, wie z.B. Chemo- und Radiotherapie oder nach invasiven Eingriffen;
- Wir integrieren frühzeitig Angehörige in den Pflege- und Betreuungsprozess;
- Durch unser neues Pflegeleitbild und unsere Pflegekonzeption nach „Beikirch“ stellen wir die Autonomie des zu Pflegenden in den Mittelpunkt aller Bemühungen;
- Das Hauptziel in unserer Pflege und Betreuung ist daher das Wohlbefinden des zu Pflegenden;

Unser Palliativverständnis können Sie unserer Auffassung entnehmen, dass Palliative Care schon zu Beginn unseres Auftrages, z.B. bei der Aufnahme in die ambulante Versorgung eingesetzt werden kann.

Sollten sich für Sie über die hier aufgeführten Informationen hinaus noch weitere Fragen ergeben, stehe ich Ihnen gern als Pflegedienstleitung unserer Einrichtung zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Holger Fritsch
(Pflegedienstleitung)